

Wiesbadener Tagblatt.

No. 255.

Montag den 30. October

1865.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittve des Schreiners Philipp Bender dahier ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Donnerstag den 23. Nov. 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. October 1865. Herzogl. Nass. Justizant.
275 Fuchs.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. November l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Georg Conrad Silbereisen zu Dohheim ein einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum, sowie ein Acker im Rathhaus daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. October 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiseret.
273 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. November l. J. Nachmittags 3 Uhr wird dem Sebastian Höhler dahier ein in der Feldstraße zwischen Moritz Bongert und Georg David Schmidt belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckiger Scheuer und Hofraum im hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. October 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiseret.
271 Westerbürg.

Gutsverpachtung.

Wegen eingelegten Nachgebots sollen Dienstag den 31. October Morgens 10 Uhr auf der Geschäftsstube der unterzeichneten Behörde

97 Morgen 68 Ruthen Domaniawiesen im District Gehren zwischen Clarenthal und dem Chausseehaus, sodann 25 Morgen 95

Ruthen 76 Schuh Ackerland bei der Fasanerie gelegen, einer nochmaligen Verpachtung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 25. October 1865. Herzogl. Nass. Receptr.
247 Reichmann.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalender für das Jahr 1866 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung desselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 27. October 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. November Vormittags um 11 Uhr werden ca. 70 Pfund
altes Kupfer auf dem Rathhause zu Hochheim versteigert.

Hochheim, den 27. October 1865.

Der Bürgermeister.
Kullmann.

171

Notizen.

Heute Montag den 30. October, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Schlosserwerkzeugen und Mobilien, im Schwalbacherhof an
der Emserstraße dahier. (S. Tgbl. 254.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung einer Sammlung japanesischer Holzschnitzwerke, in dem hiesigen
Rathhause. (S. Tgbl. 254.)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuser-Versteigerung der Wittwe und Erben des Friedrich Adam Dörr dahier,
in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 254.)

Verpachtung der in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke des Herrn Nico-
laus Schmölde von Viebrich, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 254.)

Zur gefälligen Beachtung!

Mein Lager in Ruhrkohlen habe Ich der Ellen-
bogen- und Neugasse 5 von heute an eröffnet.
Bestellungen können daselbst und in meinem Hause,
Ich der Nero- und Röderstraße 48, gemacht werden.

17750

G. D. Linnenkohl.

Petroleum-Lampengläser

in allen Sorten bei

Franz Weber in Mainz,
Augustinergasse 9 neu.

NB. Wiederverkäufer haben bedeutenden Rabatt.

17718

Regenschirme

von den gewöhnlichsten Sorten an — in Baumwolle und Al-
paca — bis zu den besten Sorten in schwerster Seide empfehle
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Kinder-Regen-
schirme in allen Sorten vorrätzig.

Ueberziehen mit jedem Stoff, sowie alle Reparaturen
werden von mir auf das Beste ausgeführt.

H. Profitlich,

Metzgergasse 20.

17755

Ausverkauf unterm Fabrik-Preis

meiner sämtlich noch vorrätzigten Putz- und Modewaaren, bestehend
in allen Sorten Bändern, Blumen, Federn, verschiedenen Farben Seidenzeugen,
Hutstoffen, Sammtbändern, Schleiern, Blonden, schwarzen und weißen Spitzen,
Ärmeln, Kragen, sowie noch in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

17765

L. Dreh, neue Colonnade 44.

Alvis für Damen!

Von einem Damen-Mantelfabrikanten wurden mir zweihundert Paletots zum Ausverkauf übergeben und kann ich:

anschliessende und weite Paletots, welche 30 fl. gekostet, zu 24 fl.,

anschliessende und weite Paletots, welche 24 fl. gekostet, zu 20 fl., sowie

anschliessende und weite Paletots, welche 20 fl. u. 18 fl. gekostet, jetzt zu 15 fl. u. 12 fl. ablassen,

weite Paletots von 10 fl. an, sowie Jacken von 4 fl. 30 fr. an,

Kinderpaletots in allen Größen zu sehr billigen Preisen empfiehlt

17702

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Nicht zu übersehen!

Von heute an befindet sich mein

Strumpfwaren-Lager

Langgasse 49 im Hause des Herrn Restauranten A. Schmidt, vormals Laden der Buchhandlung von Feller u. Geßs.

Zugleich empfehle ich mein wohlfortirtes Lager in Strümpfen, Jacken, Hosen und Unterröcken in Wolle, Baumwolle und Seide.

Auch werden alle genannten Artikel nach Maass angefertigt, sowie alle Reparaturen entgegengenommen.

16762

A. C. Felix, Strumpffabrikant, Langgasse 49.

Reiskämme

und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 fr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

Zurückgesetzt

eine größere Parthie Stickereien von vergangener Saison, als: Kissen, Pouffs, Seffel, Teppiche, Fenstermäntel, Schemel, Pantoffeln, Reisetaschen, Fußsäcke, Etageres, Borden, Perltische, Herrnmützen, Hosenträger, Tabakbeutel, Schellenzüge, Lampenteller, Perlarbeiten zu Etuis u. s. w. zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Friedrich Dervin,

17260

vorm. G. L. Neuendorff, Kranzplatz 6.

Conversation und grammatischen Unterricht in den neuern Sprachen, sowie Clavierunterricht erteilt

M. Wirth, Louisenstraße 23. 16153

Ein Damen-Wintermantel (Paletotfaçon), fast ganz neu, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

17763

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, meinen Kunden eine Auswahl von mehreren Hundert Stück

Herbst- und Winter-Mänteln

zu bieten. Die Preise derselben habe ich so niedrig gestellt, dass sie bei Weitem noch nicht den Werth der daran verarbeiteten Stoffe, zum grössten Theil aus den besten reinwollenen Velours und Tricots bestehend, erreichen.

Bei dieser Gelegenheit mache ich zugleich auf eine Parthie von

mehreren Tausend Foulards

aufmerksam, ausschliesslich nicht französische und indische Waare und völlig rein. Die reellen Preise derselben waren schon vor dem enormen Aufschlag der Seide 1 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr. Ich verkaufe dieselben jetzt, nach dem Aufschlag, von 1 fl. an bis 2 fl. 42 kr. die schwerste Sorte. Dieser Artikel eignet sich besonders zu practischen und zugleich billigen Weihnachtsgeschenken.

J. Herle,

Marktstrasse 13.

17645

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. November d. J. kommen für die Beförderung von Gütern, Thieren, Fahrzeugen etc. etc. zwischen der Taunus-Eisenbahn und den Stationen des westdeutschen Verbandes, ein neu redigirtes Transport-Reglement und Tarife zur Anwendung, welche von den diesseitigen Güterexpeditionen zu den Preisen von 9 und 28 kr. bezogen werden können.

Frankfurt a. M., den 27. October 1865.

Im Auftrag des westdeutschen Verbandes.

Der Director der Taunus-Eisenbahn: **Wernher.**

Casino.

Sonntag den 5. November d. J. **Réunion dansant.**

94

Montag den 30. October, Abends 8 Uhr:

17771

Grosses Concert

in der Kleiderhalle (Schwalbacherhof).

Neues Programm. Benefiz des Bassisten Herrn Chantelli.

Zu gefälligem Besuch ladet höflichst ein **F. Chantelli.**

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **Generalversammlung**, wozu alle active und unactive Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

- Tagesordnung: a) Neuwahl des Vorstandes;
b) Vorlage des Jahresberichts.
c) Wahl einer Prüfungscommission.

292

Der Vorstand.

Der Omnibus von Idstein

fährt von heute an um 3 Uhr Nachmittags aus dem Gasthaus zum Anker ab.

17801

Peter Christ.

Kleiderstoffe aller Art von 14 kr. an per Elle, Luster, Mohair, Burelaine, Duff, Lama, Mantelstoffe, Thibet in allen Farben, Cattun, Shirting, Cassinet, Bettzeug, Barchent, Zwillich, Leinen, Cachenez, Châles, schwarze Long-Châles, Tücher, Unterhosen, Jacken etc. empfiehlt

17747

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Hirschfleisch und Wildschwein

17792

bei **Geyer, Hoflieferant.**

Es wird ein **Theaterplatz** in erster Ranggalerie zu halben Abonnement gesucht bei **Dams, Burgstraße, 2. Stoc.**

17351

Zur Nachricht.

Betreffs der Anzeige der Mobilienversteigerung im „Darmstädter Hof“ dahier in No. 252 dieses Blattes, muß bemerkt werden, daß nicht das Geschäft im Darmstädter Hof aufgegeben, sondern nur der seitherige Pächter Herr J. A. Sahl aus demselben austreten wird, indem es Unterzeichneter käuflich an sich gebracht, und dasselbe mit dem 1. Januar 1866 übernehmen und es dessen eifrigstes Bestreben sein wird, die ihn zu beehrenden Gäste in jeder Hinsicht zu friedem zu stellen.

Alldesheim, 24. October 1865.

17559

Nikolaus Sahl,

früher auf dem Niederwalde.

Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden auch im bevorstehenden Winter sechs Soiréen für Kammermusik veranstalten, und laden zur Subscription in die circulirende Liste ergebenst ein.

17733

Baldenecker, Scholle, Kahl, Fuchs.

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., ist fortwährend zu haben bei

15233

M. Baum, Neugasse 13.

Arbeitsröcke zu 4 fl., wollene Arbeitsjacken 1 fl. 48 kr., handgestricke wollene Herren- und Frauen-Strümpfe 48 kr., gestricke wollene Socken 28 kr., Kinderstrümpfe in Reisswolle von 16 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Knaben-Schälchen von 15 kr. an, Herren-Tücher von 1 fl. 12 kr. an, seidene Herrenbinden von 24 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, Frauen-Kapuzen von 48 kr. an, Kinder-Kapuzen von 24 kr. an, Neze 6 kr., sowie Winterhandschuhe, Gummischuhe, Filzschuhe, Unterhosen, Unterjacken in Wolle und Baumwolle, gutgearbeitete Hemden in weiß und blau, empfiehlt billigt

17727

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Zwei massive steinerne Schweinfälle stehen billig zu verkaufen Schillerplatz 1.

17383

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfehlen eine große Auswahl Damenstiefeln, Kitzlederstiefeln, ganz fein und elegant gearbeitet, Ruffenstiefeln in Zeug und Leder, schwarze Lastingstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Pantoffeln, Kinderstiefeln aller Art, sehr schöne Filzstiefeln mit und ohne Besatz, angeschnittene Filzschuhe, Herrenstiefeln von feinem Kalbleder, sowie auch von französischem Lackleder. Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

17467

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei

Wittwe Boldt, Oberwebergasse 41.

966

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldung werden dauerhaft und schön gefertigt und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,

16546

Schwalbacherstraße 31.

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

16236

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Neue Smyrna-Feigen, Tafelrosinen,

„ Catharinenpflaumen, Brünellen

empfehlen bestens

Chr. Nizel Wittwe. 17531

Winter-Artikel

zu äußerst billigen Preisen, Kapuzen für Erwachsene, sowie für Kinder von 18 Kr. an und höher, Palatin, Shawles, Mantelschälchen, Wämse, Unterjacken für Herrn und Damen, Socken, Strümpfe, Filzschuhe und Stiefel für Erwachsene und Kinder empfiehlt
17159 Goldgasse 21. A. Garzheim, Goldgasse 21.

Buchhandlung von W. Capito,

Langgasse 20,
neben der Post.

Wiesbaden.

Langgasse 20,
neben der Post.

Abonnement auf Zeitschriften &c. werden angenommen und pünktlich besorgt. — Alle in öffentlichen Blättern angekündigten Bücher sind auch bei uns vorrätzig, oder zu beziehen.

293

Geschäftsbücher (selbstverfertigt) mit und ohne Miniatur, Haushaltungs- und Notizbücher in großer Auswahl, Copirbücher und Copirpressen &c. empfiehlt billigt

17707

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Heinrich Bernhard,

Buchbinder & Portefeuille-Arbeiter,

Oberwebergasse 45,

empfehlte sich zur Anfertigung aller in obiges Fach einschlagenden Arbeiten, als:

Albums, Poesie-Briefmappen, Portefeuille, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Gesangbücher, Büchereinbänden &c.

Einzelne Artikel halte ich vorrätzig, sowie eine Auswahl diverser

Photographie-Rahmen zu billigen Preisen.

16691

Genähte Corsetten

nach neuester Façon, in allen Größen, von 1 fl. 45 Kr. per Stück bis zu den feinsten Sorten, empfiehlt

17542

M. Földner Witwe., Franz 2.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfehlte sein Lager in den neuesten

Damen-Kleiderstoffen.

Bei ausserordentlich reicher Auswahl

sehr billige, feste Preise.

16413

Römerberg 38 ist ein zahmer Perlenstaar zu verkaufen.

17757

Die Glas- & Porzellanwaaren-Handlung

(en gros & en détail)
von Franz Weber in Mainz.

Augustinergasse 9 neu,
empfiehlt alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie sein wohl assortirtes
Lager von Tafelglas in allen Dimensionen, Goldleisten und Spiegelgläser, zu
festen und billigen Preisen. 17718

Es wird ein geräumiges Zimmer in Mitte der Stadt gesucht, um Möbel
aufzubewahren; es kann im Hinterhaus sein. Zu erfragen bei Schreiner
Dommerhausen, Mühlgasse 13. 17683

6 Karren Mist zu kaufen gesucht Herrnmühlgasse 2. 16717

Unauflöschliche Zeichnentinke zum Zeichnen auf Seiden, Seide, Baum-
wolle u. pr. Flacon 27 fr. bei G. Möbus, Metzgergasse 3. 130

Zu verkaufen Nerostraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, nuß-
baumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kom-
moden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige
Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohre
und Strohhühle u. zu sehr billigen Preisen. 16543

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem
Muster gefärbt, cauffirt und wie neu hergestellt. 16542

J. Dairein, H. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Rammerfeld'sche Seife, erfolgreich gegen alle Hautkrankheiten angewandt,
empfiehlt à St. 18 fr. G. Möbus, Metzgergasse 3. 130

Zu verkaufen ein 8 Fuß hoher Ficus. Wo, sagt die Exped. 17764

Eine gewundene Treppe von Eichenholz, 10 Fuß hoch, steht zu verkaufen
auf der Neumühle. 17772

Louisenstraße 23 sind zwei Vorfenster 7' 3" hoch und 3' 7" breit billig
zu verkaufen. 17770

Schöne Kränze sind zu haben
bei Gärtner Catta. 17769

Bei der Expedition des Tagblatts sind für die Wittw. Boos und deren un-
mündige Kinder eingegangen:

Von Hrn. Carl Derscheid 1 fl., Frau Generalin v. H. 2 fl., Ungenannt 30 fr.,
L. & ? 1 fl., A. B. 3 fl., Hr. Rentier Roth 1 fl. 45 fr., Ungenannt 24 fr., Frau D. 1 fl.,
Ungenannt 1 fl. 45 fr., A. F. 2 fl., Ungenannt 1 fl., Herr D. M. Dr. M. 4 fl.,
Frau Chr. R. Wwe. 5 fl., R. u. A. 30 fr., Heinrich Koningacker aus Amerika 2 fl.,
J. 4 fl., Frau L. W. 30 fr., Hrn. Jakob Levi 1 fl., G. S. 1 fl. 45 fr., Hrn. Geis-Brühl
1 fl., Hrn. Pfarrer Kirch 1 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Ungenannt 1 fl., Frau G. S. 1 fl.,
Hrn. G. B. 30 fr., ihrem früheren Dienstmädchen Katharine Schmidt 12 fr., Ungenannt 1 fl.,
Ungenannt (verspätet eingesandt) unter dem Motto: bis dat, qui cito dat 1 fl. 45 fr.,
G. F. 5 fl.

Für die hilfsbedürftige Wittwe des Gerichtsvollziehers Boos dahier und des-
sen unmündige Kinder sind bei mir eingegangen:

Von Herrn G.-Meister 30 fr., M. 2 fl., St. 2 fl., v. F. 1 fl. 45 fr., P. B. 30 fr.,
Frl. B. 30 fr., Frl. S. B. 30 fr., Müller, Employe, 1 fl. 45 fr., G. F. 1 fl., B. G. 1 fl.,
Hrn. G. 2 fl., General v. B. 2 fl., L. S. 30 fr., A. St. 1 fl. 10 fr., G. 2 fl., F. D. 1 fl.,
L. 1 fl., W. 30 fr., in einem Couvert ohne Namen 5 fl., Jhm 1 fl. 45 fr., zusammen
28 fl. 25 fr., welches dankend bescheinigt wird. J. B. Käseher.

Für die Hinterbliebenen des Gerichtsvollziehers Boos sind bei mir eingegangen:

Von Herrn Ch. W. 30 fr., Hrn. E. A. 1 fl., Frau Gottlieb 1 fl., Frl. Fiedner 1 fl.,
A. R. 1 fl. 30 fr., Frau St. 12 fr., Hrn. Georg Bogler 1 Kumpf Mehl, 1 Pfd. Kaffee,
1 Pfund Griesmehl, 1 Pfund Gerste, 4 Packete Kaffee, Seife, 1 Laib Brod.

Adolph Stein.

Dazu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 255)

30. October 1865.

Allgemeiner Vorschuß-, Unterstützungs- und Sparkassen-Verein in Wiesbaden.

Die zweite ordentliche Generalversammlung findet Montag den 30. October Abends 8 Uhr in dem Wirthslocale des Herrn Nicolai, Römerberg 13 (Eingang durch den Hof) statt, wozu alle Vereinsmitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) Mittheilung über Stand und Ausdehnung des Geschäfts,

2) Abänderung des §. 15 der Statuten, und

3) verschiedene sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 26. October 1865.

299

Der Verwaltungsausschuß.

Turnverein.

Montag den 30. October Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung** im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

1) Berichterstattung der in der letzten Generalversammlung gewählten Commission.

2) Berathung über den Gesang.

3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

30

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungsverein.

Die Arbeiter, welche unserem Verein durch ihre Namensunterschrift schon beigetreten sind, und solche, welche die Absicht haben in denselben aufgenommen zu werden, können ihre Mitgliedskarten und die Satzungen des Vereins, im Vereinslocale bei Herrn Schön, Michelsberg 28, entgegennehmen, und zwar am Sonntag den 29. October von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr,

" Montag " 30. " " 8 bis 10 Uhr Abends,

" Dienstag " 31. " " 8 " 10 "

341

Der Vorstand.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 53

Gefärbte Moosfränze sind zu haben bei

Gärtner Brömser, Bleichstraße 6. 17744

Wintermäntel und Paletots,

sowie Kindermäntel und Jacken habe wieder eine neue, sehr große Auswahl in den modernsten Façons und Stoffen zu besonders billigen Preisen erhalten.

17354

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wiesbaden.

17727

Hôtel Wirth, Tannusstrasse No. 9, Parterre.

Fabrique de Lyon

Maison française.

Lundi 30 Octobre et jours suivants.

Continuation de la vente de Châles, Soleries, Confections etc.

Nouvel arrivage d'un grand choix de marchandises, consistant en:

Châles cachemire français longs depuis 40 fl.

— do. — zages depuis 9 fl.

Un choix considérable de Taffetas noirs et couleurs.

Moire antique, noire et couleurs, Solerie fantaisie, Rolees riches, Gaze de chambéry.

Une affaire exceptionnelle de Châles et Rotondes en dentelle Lama depuis 10 fl.

Mouchoirs en batiste, mouchoirs broderie de Nancy; un choix considérable de voiles et voilettes.

Cachenez impérial tout soie, nouveauté pour hommes, vendu à 3 fl.

Cols cravattes pour dames et pour hommes.

Cravattes Lavallière, Echarpes tout soie, Foulards de Lyon et Foulards de Chine à des prix extraordinaires.

Une affaire de Cols applications et de Cols guipure blancs.

Coiffure impératrice etc. etc.

Maurice Ulmo,

Maison à Paris et à Lyon.

Von den so beliebten weißen ächt leinenen Batist-Taschentüchern à 4 fl. und 5 fl. das Duzend habe frische Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

17725

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Lehrstraße 11 sind eine große Auswahl schöner Kanarienvögel zu verkaufen.

17717

Heidenberg 15 im 2. Stock sind zwei Plattöfen zu verkaufen.

17728

Gewerbliche Ausbildungsschule für Gesellen und Meister.

Die gewerbliche Fortbildungsschule für Gesellen und Meister nimmt Montag den 6. November Abends acht Uhr ihren Anfang in der Schule auf dem Markt. In dieser Schule, welche nur von reiferen Gesellen und Meistern besucht wird, wird an den Wochentagen Abends von 8 bis 10 Uhr Unterricht im Deutschen, in der Buchführung, im bürgerlichen Rechnen, in der Flächen- und Körperberechnung, in populärer Physik und Chemie, sowie in praktischer Mechanik erteilt. Den Besuchenden steht die Wahl der Gegenstände, sowie die Zahl, an denen sie sich betheiligen wollen, frei. Das Schulgeld ist für die Theilnahme an einem Gegenstand auf 2 Thlr., an zwei derselben auf 3 Thlr. und an drei Gegenständen auf 4 Thlr. pro Semester festgesetzt; die Söhne von Mitgliedern bezahlen die Hälfte. Indem wir zu recht zahlreichem Besuche einladen, machen wir noch bekannt, daß Anmeldungen nebst Entrichtung des Schulgeldes von heute bis zur Eröffnung der Schule auf dem Bureau des Centralgewerbevereins, Friedrichstraße 25, oder auf dem Bureau unseres Schriftführers L. von Bonhoff, Kirchgasse 31, oder bei einem der Unterzeichneten entgegengenommen werden.

Die Schulcommission.
204 Dr. Hilkenbrand, W. Koch, G. Klocker, Chr. Gaab, J. Bach.

Bilderrahmen in allen Größen und großer Auswahl, **Visitenkartenrähmchen** von 1 fl. 12 kr. an per Duzend, sowie das Einrahmen von Gemälden, Kupferstichen, Stickerien etc. in Gold- und Poltärleisten empfiehlt billigt
G. Schellenberg, Goldgasse 4. 17706

Ein **Geschäftsbaus**, mitten in der Stadt, und ein **Landhaus** mit großem Garten, nahe der Stadt, sind wegen Familienverhältnisse billig zu verkaufen.
Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 17751

Haus-Verkauf.

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Seitenbau und Stallung, großem Hofraum und schönem Garten, sich zu 8000 fl. verinteressirend, ist für 6000 fl. aus der Hand zu verkaufen. Zu erfragen **Ludwigstraße 16. 17766**

Gummischuhe. beste Qualität, empfiehlt
J. Fischer, Webergasse 14. 17759

Für Herbst- und Winterseison empfehle ich mein Lager in **Duch, Burkin, Düffel, Ratine, Belour** etc. zu sehr billigen Preisen, fetter mache auf eine schöne Auswahl fertiger **Hosen, Westen und Röcke**, bis zu den feinsten completen Anzügen aufmerksam. Anfertigung von Herrn- und Knaben-Anzügen nach Maß.
17747 S. S. Nassauer, Neugasse 22.

Schwarzer Moiré

für Damenröcke, in ausgezeichneter Qualität, zu 42 und 48 kr. die Elle, empfiehlt
G. W. Winter, vormals August Roth, 5 Webergasse 5. 17780

Die erwartete Sendung englischer und französischer **Gummischuhe** ist angekommen bei
17794 Moris Schäfer, 23 Webergasse 23.

Die Hälfte eines **Winterabonnements** für zweite Rangloge wird zu übernehmen gesucht **Rheinstraße 4. 17776**

Seidenberg 22, 2. Stock, ist ein **Kanarienvogelhahn**, ein **Düfelfink** und eine **Hecke** zu verkaufen.
17785

Kinderhaus zu Wiesbaden. 17799

Den verehrlichen Eltern diene zur Nachricht, daß jeden Monat Zöglinge in dasselbe aufgenommen werden. Nähere Auskunft ertheile ich in meiner Wohnung, Kirchgasse 20. Auch ist der Prospectus in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Wiesbaden, den 30. October 1865. C. Snell.

16 M. Seckbach, Webergasse 16,

bringt sein Lager fertiger Herren Garderobe zu den bekannten billigen und realen Preisen zur bevorstehenden Wintersaison im empfehlende Erinnerung. Bestellungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt.

Tüchtige Schneider finden daselbst dauernde Beschäftigung 17797

Restaurations Scheurer. 17779

Nebst reinen, alten Weinen, per Schoppen 14, 18, 24 und 30 kr., empfehle ich vorzüglichsten 1865r à 16 kr., ein gutes Glas Bier und gute Speisen, sowie mein neues Carambole-Billard mit Steinplatten.

Trockene Rohfischen und feingemachtes Scheitholz zu haben bei G. D. Linnenkohl. 17750

Dreißig Stück Kanarienvögel und eine schöne Vogelhecke sind zu verkaufen Hochstätte 23. 17767

Abgepaßte Unterröcke,

6 und 7 Ellen weit, verkaufe ich, um damit zu räumen, à 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 48 kr.

G. W. Winter, vormals August Roth, 17781 5 Webergasse 5.

Specialität in Corsetten und Crinolinen.

Corsetten, Pariser Façon, in weiss, grau und rothem Cachemir, in allen Grössen vorrätig. Besonders mache ich auf graue Corsetten, mit roth benäht, zu 1 fl. 48 kr. an und höher, aufmerksam.

Kinderleibchen und ditto Corsetten von 42 kr. an und mehr, Crinolinen, überzogen, unüberzogen und besetzte, in Shirting und Wollstoff, das Neueste in Netz-Crinolinen in grosser Auswahl und billigst.

Corsetten und überzogene Crinolinen werden nach Mass angefertigt bei 17795

Elise Rayss, Kranzplatz 12.

Ausverkauf von Stiefmuster,

Kragen und Tüll-Aermel bei

17806

H. Rayss im Einhorn.

Schöne Quitten sind abzugeben Sonnenberger Chaussee 7. 17783

Am Freitag blieb ein schwarz-wollener Regenschirm irgendwo stehen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Exped. 17804

Eine Radkapsel wurde vom Kloster bis in die Stadt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Bleichstraße 3. 17672

Zwei Mädchen suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Hochstätte 13. 17791

Gesucht eine brave Monatfran neue Colonnade bei G. Mayer. 17778
 Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause
 Näheres Schulgasse 4. 17529

Stellen-Gesuche.

Es wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Webergasse 52. 17577
 Eine gefezte Person, welche der französischen Küche in allen Theilen vorstehen
 kann und gute Zeugnisse hat, wünscht baldigst eine Stelle, am liebsten nach
 Frankreich. Zu erfragen in der Expedition. 17620

Offene Stellen

für 2 Köchinnen, 2 Hausmädchen, 1 Kammerjungfer
 und ein Diener mit guten Zeugnissen versehen, sind
 zu besetzen. Näh. durch das Commissions-Bureau
 von C. Lehendeker, Kirchgasse 17. 313

Ein braves Mädchen wird zu Kindern auf gleich gesucht. Näheres in der
 Expedition. 17662

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen, fristren und fein blügeln kann,
 sucht eine Stelle als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Gute Zeugnisse
 können vorgewiesen werden. Näh. Langgasse 16. 17695

Es werden zu jeder Zeit durch das
concessionirte Dienstboten- und Stellennachweise-
Bureau von Frau A. Petri, Metzgergasse 32,
für Herrschaften

stellensuchendes Personal, als: Kellner, Köche, Diener, Hausburschen, sowie
 Haushälterinnen, Jungfern, Bonnen, Badentmädchen, Köchinnen, Haus-, Küchen-
 und Kindermädchen, sowie mehrere Landmädchen, zu aller Arbeit willig, nach-
 gewiesen. Ebenso finden stellensuchende Personen fortwährend auf Grund ihrer
 mit vorzulegenden Zeugnisse fortwährend Placement.

Frau A. Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein Küchenmädchen wird auf 15. November gesucht Wilhelmstraße 1. 17548

On cherche une bonne française d'un age posé, de religion catholique,
 et munie de bons certificats. Où? s'adresser à l'expedition de cette
 feuille. 17693

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Ellenbogengasse 5. 17760

Lehrstraße 11 wird ein Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe
 zu Kindern hat, gleich gesucht. 17717

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Nerostraße 39. 17787

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird
 gesucht. Näheres neue Colonnade 19. 17782

Kapellenstraße 5 wird ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. 17762

Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sich jeder Haus-
 arbeit willig unterzieht und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, findet so-
 gleich einen Dienst. Näheres Louisenstraße 11 über zwei Treppen, Morgens
 zwischen 10 und 12 Uhr, zu erfragen. 17390

Eine gefezte, anständige Person sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder
 Haushälterin bei einer fremden Herrschaft; dieselbe ist in allen Arbeiten bewan-
 dert und würde sich Allem unterziehen. Eintritt sogleich. Näheres in der
 Expedition. 17333

Gesucht ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann. Näh. Häfnerg. 6. 17796

Eine Bonne, die gut französisch spricht und sich einigen Hausarbeiten unter-
 zieht, wird gesucht. Näh. Wilhelmstraße 18. 17792

Mehrere gute Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, wünschen sogleich passende Stellen; ebenso eine Kammerjungfer und eine Bonne. Ein Junge wünscht das Spenglergeschäft zu erlernen. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 17790

Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Wer, sagt die Exp. 17774

Für ein diesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

Ein gewandter Junge, von angenehmem Aeußern, wird als Marqueur an ein Billard gesucht Friedrichstraße 16. 17655

Ein solider Hausknecht mit guten Kenntnissen wird sogleich gesucht. Exp. 17628

Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann mit entsprechender Gymnasialvorbildung als Lehrling und kann der Eintritt sogleich stattfinden.

Buchhandlung von Feller & Geds in Wiesbaden. 231

Un Français, natif de Paris, ne sachant pas la langue allemande, est recommandé pour donner des leçons de conversation française. Renseignements au bureau de cette feuille. 17651

Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann von hier in die Lehre.

17789 Bimler & Jung, Eisenwaarenhandlung.

Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekenthell im Betrag von 500 fl., zu 5 % verzinslich und mehr als doppelte Sicherheit bietend, zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschussvereins. 17017

5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exp. 17051

300 Gulden zu verleihen durch Aug. Kunz. 17456

Adolphsberg 2

Ist die Parterre-Wohnung vom 1. November an billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Reid daselbst. 17276

Bahnhofstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Speisekammer und 2 bis 4 Mansarden, möblirt zu vermieten, auch kann auf Verlangen Stallung für 2 Pferde nebst Wagenremise und Kutschkammer dazu gegeben werden. 17602

Häfnergasse 5 sind möblirte Wohnungen und Zimmer zu vermieten. 15328

Heidenberg 25 ist ein Zimmer, mit oder ohne Bett, sogleich zu verm. 17722

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15507

Bonifantenstraße 2 im dritten Stock ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 17340

Mainzerstraße 14

Ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558

Michaelberg 24 ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu verm. 17663
 Röderallee 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17636
 Römerberg 1 ist ein großes u. kleines möblirtes Zimmer zu verm. 17092
 Saalgasse 2 im zweiten Stoc. ist ein gut möblirtes Zimmer gleich zu ver-
 mieten, auch kann die Kost dazu gegeben werden. 17356
 Saalgasse 18, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Kost,
 billig zu vermieten. 17719

Sonnenbergerstraße 20

sind elegant möblirte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 15552
 Spiegelgasse 4 ist eine schöne, möblirte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern,
 Südseite, auf gleich zu vermieten. 235
 Steingasse 8 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17581
 Taunusstraße ist ein freundliches möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
 Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17189
 Taunusstraße 28 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 15971
 Ein oder zwei hübsche möblirte Zimmer zu vermieten. Wellrig-
 straße 23, 2. Stoc. 14420

Zu vermieten (Sommerseite)

ein elegant möblirter Salon, 2 Schlafzimmer, eine Manfarge, Küche und
 Keller Mainzerstraße 4. 17553
 In der Mitte der Stadt ist ein für sich abgeschlossenes, großes schönes Zim-
 mer, möblirt, an einen älteren Herrn oder an eine anständige Dame zu ver-
 mieten. Näheres in der Exped. 17584
 Ein freundliches Zimmer mit Küche oder Cabinet in einem Landhause an der Doh-
 heimer Straße, ist mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten.
 Das Nähere in der Exped. 17647
 Un maitre de langue française, placé dans une très honorable famille,
 souhaite de s'leçons particulières. S'adresser au bureau de cette feuille. 17293
 In dem unteren Stoc. des Hauses der Erben des Professors Barbier,
 Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei
 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer &c. zu vermieten und den
 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt

Profurator Cramer. 14284

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung ganz in der Nähe vom Markt, in einem neuerbauten
 Hause, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller, Manfarge, Mitgebrauch
 der Waschküche &c., und vom 1. Januar an zu beziehen. Näheres in der
 Expedition. 17720

Heidenberg 4 ist eine Manfarge an reinliche Arbeiter zu vermieten. 17560

Kirchhofsgasse 9 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 17715

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. September, eine Tochter der Sophie Kloman von Trippstadt,
 N. Johanna. — Am 2. October, dem h. B. und Schuhmacher Joh. Heinrich Koch eine
 Tochter, N. Anna Georgine. — Am 2. October, dem Kutcher Matth. Rau von Wallmerod
 eine Tochter, N. Anna Maria Christiane Sebastian Bernhardsine. — Am 3. October, dem
 h. B. und Buchbinder Karl Ernst Ludwig Groschwitz eine Tochter, N. Adolphyne Benigna
 Karoline Franziska. — Am 4. October, dem h. B. und Schreiner Johann Formberg
 ein Sohn, N. Hermann Jakob. — Am 5. October, dem Schneider Jakob Weber von Esch-
 hofen eine Tochter, N. Elisabeth Marie Louise Pauline. — Am 6. October, ein Sohn der
 Julie Wally von Engenhahn, N. Johann Karl. — Am 6. October, dem Zimmermann Georg
 Peter Müller von Orlen eine Tochter, N. Johanne Louise. — Am 6. October, dem
 Schneider Friedr. Mohr von Porsch ein Sohn, N. Johann Ludwig Jakob. — Am 7. October,
 ein Sohn der Margar. Eiserl von Anspach, N. Aloys Moritz Joseph. — Am 11. October,

dem h. B. zu Gastwirth Karl Heinrich Ludwig Petri ein Sohn, N. Rudolph Ludwig Karl Otto. — Am 12. October, dem h. B. und Schuhmacher Friedrich Weismüller ein Sohn, N. Joseph Karl.

Proclamirt: Der verw. Tagelöhner Philipp Daniel Martin Feß von Springen und Marie Theresia Briel von Battenfeld, ehel. led. hntrl. T. des gew. Schuhmachers Johannes Briel das. — Der Handlungsdieners Jakob Karl Jude von Nauroth, ehel. led. S. des Steigers Johannes Jakob Jude das., und Christine Arnold von Obermoschel in Rheinbaiern, ehel. led. T. des Landmanns Johannes Arnold das. — Der h. B. und Schneider Johann Karl Hartmann, ehel. led. hntrl. Sohn des gew. h. B. und Schneiders Philipp Hartmann, und Karoline Pauline Elisabeth Maus, ehel. led. hntrl. T. des gew. h. B. und Tischlers Wilhelm Friedrich Maus. —

Getraut: Der Schreiner Johann Philipp Thiel zu Vierstadt und Sophie Ittstein von da. — Der h. B. u. Dachdecker Philipp Elias Fehner und Anna Marie Margarethe Karoline Helene Jäger von hier. — Der Kutscher Karl Heinrich Theodor Winter von Egenroth und Elisabeth Philippine Feß von Walluf. — Der h. B. u. Croupier Georg Eduard Philipp Karl Moritz Seibel und Anna Margarethe Reppert von hier. — Der Rentner Hermann Karl Oskar Freiherr von Mirbach von Aachen und Bertha Vincenza Formes von Mannheim. — Der Steinhauer Peter Barth von Lengfeld und Anna Marie Josephine May von Boppard. — Der h. B. u. Kaufmann Maier Maier und Karoline Herrheimer von Ditzheim.

Gestorben: Am 20. Oct. der Gerichtsvollzieher Karl Adam Voos von Diebrich, alt 45 J. 9 M. 5 T. — Am 22. Oct. Anna Maria, des Schreiners Franz Gerhard Ulrich von Diedenbergen ehel. T., alt 2 M. 28 T. — Am 23. Oct. Elisabeth geb. Sparwasser, des Tagelöhners Peter Quandt zu Eppstein Wittwe, alt 69 J. 7 M. 6 T. — Am 23. Oct. der Tagelöhner Balthasar Lump von Breithardt, alt 48 J. 7 M. 14 T. — Am 23. Oct. Karl Philipp Jakob, des h. B. u. Tagelöhners Friedrich Volkmar ehel. S., alt 6 J. 1 M. 23 T. — Am 21. Oct. der Privatmann Max Albert Meher von Sonnenberg, alt 56 J. 11 M. 8 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weismehl) bei Junior 30 fr.
 3 ditto bei May 15 fr.
 1 1/2 dito. bei Mai 10 fr., Sildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Heuß, Lauer, J. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Saueressig u. Stritter 13 fr.
 3 dito. allg. Preis 11 fr. — Bei Fausel, Pfeil u. Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.
 2 Pfd. bei Marx 7 fr.
 4 Kornbrod allgem. Preis 13 fr. — Bei Heuß, Lauer u. Pfaff 12 fr.
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth.
 b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth.

1 Malter.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Philippi und Wagemann 15 fl., Schumacher u. Boths und Theiß 15 fl. 30 fr.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Theiß 14 fl. 30 fr., Bogler 15 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Theiß 13 fl., Bogler 14 fl.
 Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. — Bei Theiß 9 fl. 30 fr., Schumacher & Boths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Dahnsfleisch allg. Preis 18 fr.
 Rindfleisch bei A. Bär, M. Baum u. Katz 12 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei A. Bär, M. Baum, Edingshausen, Renker u. Ries Wth. 15 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei M. Baum u. Katz 8 fr., A. Bär, Raumann, Klas, Led, Schäfer, Schreibweiß u. Seewald 10 fr., S. Cron, W. Cron, Hees, Renker u. Ries Wth. 14 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. —
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Renker 22 fr., S. Cron 26 fr.,
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Klas, Renker u. Schlidt 28 fr., Schäfer 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei A. Bär u. Katz 16 fr., Blumenstein, S. Cron, Dillmann u. Schäfer 18 fr.
 Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei Renker 26 fr., Jos. Weidmann 30 fr., Blicher, Schreibweiß u. Seewald 32 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Renker 22 fr.
 Leber, der Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, Klas, Schreibweiß u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.